



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. Geltungsbereich: Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Lieferungen und Leistungen des Hochzeitshauses Marryfair. Diese Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich in der jeweiligen Fassung zum Zeitpunkt der Kaufabwicklung bzw. der Bestellung.

2. Vertragsabschluss und Zahlung: Bei jeder Bestellung ist die Ware an den Verkäufer zu zahlen. Sollte eine Anzahlung vereinbart sein, kommt mit einer Zahlung an den Verkäufer durch den Kunden ein Kaufvertrag wirksam zustande. Somit können bestellte Artikel nicht mehr storniert werden. Weitere Anzahlungen können beim nächsten Termin oder vorab unter der Angabe des Kundennamens und des Verwendungszwecks per Überweisung auf das Konto 200033398 der VVR Bank 58760954

IBAN: DE98 5876 0954 0200 0333 98

SWIFT: GENODED1WTL erfolgen.

Der **Restbetrag** wird spätestens bei der Abholung vor Ort fällig.

3. Lieferung und Versand: Unsere Angebote und das Warensortiment sind freibleibend und unverbindlich und verstehen sich vorbehaltlich der Belieferung durch unsere Lieferanten. Die Lieferzeit richtet sich nach den Lieferzeiten unserer Lieferanten und variiert je nach Einzelfall. Ein eventuell in der Auftragsbestätigung angegebener Liefertermin gilt als ein **„geschätztes Lieferdatum“**. Marryfair unternimmt alle Anstrengungen, um das bevorzugte Lieferdatum einzuhalten. Sollten nicht alle bestellten Produkte vorrätig sein, sind wir zu Teillieferungen auf unsere Kosten berechtigt, soweit dies für Sie zumutbar ist. Wenn das bestellte Produkt nicht verfügbar ist, weil wir mit diesem Produkt von unserem Lieferanten ohne eigenes Verschulden nicht beliefert werden, können wir vom Vertrag zurücktreten. In diesem Fall werden die Kunden unverzüglich informiert und entweder die Lieferung eines vergleichbaren Produktes vorgeschlagen oder bereits erbrachte Gegenleistung unverzüglich erstatten.

4. Atelierarbeiten – Die Anpassung von Kleidungsstücken erfolgt durch den separaten Atelierbuchungsauftrag für Kleider. Die Absteck- und Schneiderarbeiten werden separat nach Aufwand (40 € pro angefangener Stunde) berechnet. Weitere Details entnehmen Sie bitte ihrem Atelierbuchungsauftrag. Der Kauf eines Herrenanzuges beinhaltet 1 weitere Anprobe zum Zwecke der Absteckarbeiten und der Abholung des angepassten Anzuges von insgesamt max. 1,5 Stunden. Erneute Anpassungen auf Grund von Gewichts- bzw. Figurveränderungen werden erneut berechnet.

5. Abholung/Anprobe: Beim Kauf der Ware erhält der Kunde alle Folgetermine zum Abstecken, für die Zwischenanprobe sowie für die abschließende Anprobe. Sollte der Kunde diese nicht einhalten können, ist er dazu verpflichtet diese abzusagen oder zu verschieben. Die bestellte Ware muss innerhalb einer Frist von 30 Tagen nach der abschließenden Anprobe abgeholt werden. Sollte die Ware nicht zum vereinbarten Termin abgeholt werden und kein alternativer Abholtermin vereinbart sein, kann Marryfair dem Kunden eine monatliche Lagergebühr in Höhe von 20,00 € pro Monat, pro Kleid/Robe/Anzug in Rechnung stellen, wenn die verfügbare Ware, aus welchem Grund auch immer, nicht innerhalb der genannten Frist abgeholt wird. Ist das Kleid/der Anzug für einen bestimmten Hochzeits- bzw. Fixtermin geordert gilt Folgendes: Sollte der Kunde die Ware bis zu acht Wochen nach dem angegebenen Hochzeits- bzw. Fixtermin nicht vollständig bezahlt oder abgeholt haben, steht Marryfair ein Rücktrittsrecht zu. Sollte die Ware nicht zum vereinbarten Termin abgeholt werden und kein alternativer Abholtermin vereinbart sein, kann Marryfair die Ware nach seiner Wahl veräußern und Schadensersatz bzw. Lagerkosten zur Abgeltung stellen, wobei die vom Kunden geleistete Anzahlung auf die Schadensersatzansprüche/Lagerkosten angerechnet wird. Die Lagerkosten berechnen sich in diesem Fall auf 20,00 € pro Monat pro Kleidungsstück.

Die Beratungstermine werden zwischen Marryfair und dem Kunden abgesprochen und vereinbart. Der erste Termin ist kostenlos. Wird zwischen Marryfair und dem Kunden ein Termin vereinbart und von dem Kunden **ohne Angaben von Gründen nicht wahrgenommen**, steht Marryfair eine **Aufwandspauschale in Höhe von 49,00 €** zu. Diese Pauschale entfällt, wenn ein Ersatztermin vereinbart wird. Für den Fall, dass nach Ablauf des 2., vereinbarten Termins ein Kaufvertrag nicht zustande kommt, steht Marryfair eine Aufwandspauschale in Höhe von 49,00 € zu, es sei denn der Kunde weist nach, dass Marryfair ein geringerer Schaden entstanden ist. Vereinbaren die Parteien einen Termin, um ein Kleid bzw. einen Anzug oder sonstige Utensilien anzupassen und erfolgt keine Absage innerhalb von 72 Stunden vor dem vereinbarten Termin, so wird eine Aufwandspauschale in Höhe von 40,- € zur Zahlung an Marryfair fällig, es sei denn der Kunde weist nach, dass Marryfair ein geringerer Schaden entstanden ist.

6. Beanstandungen und Gewährleistung: Offensichtliche Mängel der Ware sind unverzüglich, spätestens aber innerhalb von 2 Werktagen nach Erhalt der Ware bzw. ab der Frist der Lagerung anzuzeigen. Bei nicht rechtzeitiger Anzeige gilt die Lieferung als Vertragserfüllung und ist damit vom Kunden genehmigt. Die gesetzliche Gewährleistungspflicht beginnt mit Übergabe der Ware. Hat der Hersteller längere Gewährleistungsfristen zugesagt, so geben wir die längeren Fristen an unsere Kunden weiter. Während dieser Zeit werden alle Mängel, die der gesetzlichen Gewährleistungspflicht unterliegen, kostenlos behoben. Im Übrigen richtet sich die Gewährleistung nach den gesetzlichen Vorschriften. Der Zeitpunkt des Gewährleistungsbeginns ist vom Kunden durch einen Kaufbeleg nachzuweisen. Von der Gewährleistung sind Schäden ausgenommen, die auf Verschleiß, unsachgemäßen Gebrauch bzw. auf mangelnde oder falsche Pflege zurückzuführen sind. Geringfügige Farb- oder Designabweichungen bei Nachbestellungen sind kein Reklamationsgrund.

7. Eigentumsvorbehalt: Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von Marryfair.

8. Haftung: Marryfair schließt die Haftung für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen aus, sofern keine vertragswesentlichen Pflichten, Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder Garantien betreffend oder Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz berührt sind. Gleiches gilt für Pflichtverletzungen der Erfüllungshelfer von Marryfair.

9. Salvatorische Klausel: Sollte eine Bestimmung in den AGB unwirksam sein, so bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gelten die einschlägigen gesetzlichen Regelungen. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Die Parteien vereinbaren - soweit zulässig - als Erfüllungs- und Gerichtsstand den Sitz von Marryfair.

Name und Anschrift der Verantwortlichen

Die Verantwortliche im Sinne der Datenschutzgrundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist Marryfair - Das Hochzeitshaus, Saarstraße 44, 54634 Bitburg, vertreten durch die Inhaberin, Frau Julia Steffen, Tel: 06561-949777-1, E-Mail: info@marryfair.de Website: www.marryfair.de

Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Der Datenschutzbeauftragte der Verantwortlichen ist: Gesellschaft für Personaldienstleistungen Tel: 0561/7896893 E-Mail: info@gfp24.de Website: www.gfp24.de

Datenschutzerklärung nach der DSGVO

Erklärung zur Informationspflicht (Datenschutzerklärung)

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (DS-GVO, TKG 2003). In diesen Datenschutzzinformatoren informieren wir Sie über die wichtigsten Aspekte der Datenverarbeitung im Rahmen unserer Website.

Kontakt mit uns:

Wenn Sie per Formular auf der Website oder per E-Mail-Kontakt mit uns aufnehmen, werden Ihre angegebenen Daten zwecks Bearbeitung der Anfrage oder für den Fall von Anschlussfragen bis zum Datum der Festlichkeit oder 12 Monate bei uns gespeichert. Diese Daten geben wir nicht ohne Ihre Einwilligung weiter.

Datenspeicherung

Wir weisen darauf hin, dass zum Zweck der Anprobenvereinbarung- und Durchführung, und zur späteren Vertragsabwicklung folgende Daten gespeichert werden:

Name, Vorname / Anschrift / E-mailadresse / Datum der Festlichkeit / Budgetvorstellung / Konfektionsgrößenangaben / Marketingquelle / Persönliche Absprachen oder Wünsche, die dem Ablauf dienen

Die von Ihnen bereitgestellten Daten sind zur Vertragserfüllung bzw. zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich. Ohne diese Daten können wir den Vertrag mit Ihnen nicht abschließen. Eine Datenübermittlung an Dritte erfolgt nicht, mit Ausnahme unserer Lieferanten, unseren Steuerberaters und den temporären Zugriff der EDV Dienstleister im Rahmen der Hard- und Softwarewartung.

Ihre Rechte

Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung Datenübertragbarkeit, Widerruf und Widerspruch zu. Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich bei der Aufsichtsbehörde beschweren, in Deutschland ist das die jeweiligen Datenschutzbehörden der Länder, im Saarland die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit.